

Der berühmte Harry Potter

HP x DM

Von roseangel

Kapitel 7: Winterferien II

7. Winterferien II

Ray war mittlerweile schon zwei Stunden in seine Flugkünste vertieft. Immer wieder gingen Schüler vom Rand des Sees und neue kamen, denn es war doch sehr kalt geworden. Nur einer blieb die ganze Zeit am Ufer stehen und beobachtete den schwarz-rothaarigen bei seinen Tricks. Er registrierte nicht dass sein Körper schon längst von einem stetigen Zittern heimgesucht wurde.

Ray bemerkte dass - langsam aber sicher - die Schüler in die große Halle gingen, da gleich das Abendessen statt fand. Nur ein einzelner stand noch immer am Ufer und beobachtete ihn! Ray war das jetzt schnuppe, er wollte etwas essen und dazu war es wirklich kalt geworden! // Mit einem von meinen Fans wurde er ja wohl noch fertig! // dachte er sich und flog auf das Ufer zu. Als er immer näher kam bemerkte Evans die weißblonden Haare die ihm entgegen blitzen und auf den letzten fünf Metern konnte er ebenso, die nebelgrauen Augen erkennen, welche ihn verfolgen oder auch einfach wie gebannt beobachteten.

// Das ist doch Draco! // Der Sänger drosselte sein Tempo so dass - als das Ufer nur noch einen Schritt entfernt war – er zum Stillstand kam. Ray sprang auf den Kies drehte sich um, hob das Brett auf und lenkte danach seinen Blick auf den noch immer vor sich hin starrenden Slytherin. „Na?!“ versuchte es Ray, er wollte den Blondhaarigen aus seiner Träumerei reißen. Dies klappte auch, aber anders als gedacht.

Draco war noch immer gebannt von dem „Live-Anblick“ des Stars, dass er total erschrak als er ihn mit einem kessen „Na?!“ anredete. Er zuckte heftig zusammen, stolperte einen Schritt nach hinten kam natürlich doof auf und landete Schluss endlich im See. **Draco wurde kurz schwarz vor Augen** hörte dann aber wie Ray - welcher die erste Sekunde total perplex war - lauthals los lachte.

„Ich fass es nicht! Der berühmte Draco Malfoy fällt weil ich ihn anspreche in den See!“ noch immer kicherte er und beobachte wie der blondhaarige zu schmolzen anfang! // MANN! Ich wollte ihn doch beeindrucken und mich nicht blamieren! // Draco wusste nicht, was er jetzt machen sollte, er saß hier im See, hatte sich eine totale Blamage vor seinem Schwarm geleistet und der lachte noch immer über ihn. Der Blondhaarige

wurde leicht rot und raffte sich auf, danach schritt er mit einem etwas steifen Schritt in Richtung Hogwarts davon.

Ray war etwas verblüfft als der blonde Slytherin einfach aufstand und sich auf den Weg ins Schloss begab. „He ... Hey! Draco jetzt sei doch nicht beleidigt!!! Drac! MALFOY jetzt bleib stehen!!!“ Ray griff nach Dracos Hand. Dadurch blieb der Slytherin stehen, drehte sich um und starrte Ray mit einem Todesblick nieder. „WAS!“ zischte er, Ray zuckte etwas zusammen, er hatte es wohl mal wieder unbewusst übertrieben.

„Ich tut mir Leid ...“ flüsterte Ray und senkte seinen Blick auf den Boden. Der blondhaarige Slytherin stockte einen Moment, dann weiteten sich seine Augen. Draco wurde sich gerade wieder, erst richtig bewusst mit wem er es da zu tun hatte... „Mir ... mir tut es auch Leid ... ich habe wohl etwas übertrieben. Jetzt setzte er ein Lächeln auf, Ray dachte er hätte eine Halluzination.

Durch das Lächeln strahlten und funkelten Dracos Augen, wie die Sterne am Nachthimmel - welche langsam zu erkennen waren. Es dämmerte und die Nacht brach an, es war wirklich spät geworden. Ray bemerkte durch die Hand von Draco – welche er noch immer hielt – das der Slytherin erbärmlich fror, er stand schließlich schon die ganze Zeit am See, hatte ihn beobachtet und dann war er auch noch in den See gefallen!

„Wir sollten reingehen, Draco!“ hauchte er fasst, irgendwie wurde er total von diesen Augen angezogen, Draco nickte nur zustimmend. Ray riss sich von den Augen los und drehte sich um, ließ aber auch gleichzeitig die Hand nicht los, zog also Draco automatisch mit sich. Da die Haltung der Hände so unbequem war, verlangsamte er seinen Schritt, drehte sein Handgelenk etwas und verflocht seine Hand mit der von Draco.

Durch die jetzige Dunkelheit konnte Ray es nicht erkennen, aber Draco war wohl mittlerweile rot wie eine Tomate! // OH GOTT!! Wir laufen hier Händchen haltend durch die Nacht! // der Slytherin konnte und wollte gar nicht seine Hand lösen, auch nicht als die beiden längst in der Eingangshalle angekommen waren. Ray war mal wieder so in seine Gedanken versunken, dass er gar nicht mehr merkte, wie er mit Draco ‚Händchen hielt‘.

So zog der schwarz-rothhaarige Draco in die große Halle, wo so gut wie alle Schüler zum Abendessen versammelt waren. Als die Tür zur großen Halle aufschwang, wendeten natürlich alle Ihre Blicke zu den geraden Eingetretenen. Sie konnten einfach nicht glauben was sie da sahen. Ray Evans stand dort, Händchen haltend mit dem Eisprinz persönlich, dieser sah auch noch auf den Boden und hatte ganz eindeutig rote Wangen!

Viele Schüler wussten nicht, was sie davon halten sollten, andere wiederum vielen in Ohnmacht und Pansy Parkinson kam wütend auf die beiden zu! „DRACO! ... WAS ... FÄLLT ... DIR ... EIN?????!!!“ kreischte er wie eine wütende Furie los, als er noch gute fünf Meter entfernt war. Der ‚Angeschrieene‘ zuckte heute schon zum zweiten Mal heftig zusammen und seine Augen weiteten sich als Pansy auf ihn zu sprang.

Erschrocken riss er seine Hand los, um beide Hände zum Schutz vor sich zu heben, welcher auch kaum zwei Sekunden später kam. Mit einem Keuchen folgte er auf den Boden und alles zog sich in ihm zusammen, denn Parkinson war nicht wirklich eine Bohnenstange, sondern eher ein Nilpferd. Ray war ganz woanders mit seinen Gedanken gewesen so dass er nicht reagieren konnte. „Geh ... runter ... von mir!“ keuchte Draco, er bekam wohl kaum noch Luft mit diesem ‚Nilpferd‘ auf sich.

„Draci~~~~!“ schluchzte sie auf einmal los, „Erst lehnst du unsere Verlobung ab ... und ... und Und dann Dann klaust du mir auch noch meinen neuen Verlobten!“ immer schniefte Parkinson auf und dachte anscheinend nicht im Entferntesten daran von dem blonden Slytherin zu gehen. Ray wollte schon laut loslachen, als er die Worte von dem ‚Nilpferd‘ begriff.

Man konnte richtig beobachten wie der schwarz-rothaarige an Farbe verlor und bald darauf einem weißen Laken glich! Die anderen Schüler in der Halle schienen unfähig zu sein, sich zu bewegen, ebenso ging es den Lehrern. „PARKINSON!“ zischte Ray plötzlich los, der kalte Ton von Ray machte sogar dem dunklen Lord Konkurrenz!

Angezichte sprang entsetzt auf und wollte schon fast auf die Knie fallen, bevor sie bemerkte WER sie da so angezischt hatte. „R... Ra ... Ray ... w ... wa ... was ... k ... kann ... i ... ich ... für ... dich ... tun ... Schatz?“ sie stotterte vor sich hin, so dass man echt Schwierigkeiten hatte sie zu verstehen, doch das letzte Wort verstand Ray nur zu genau!

„DU nennst mich SCHATZ?“ die Aura um Ray wurde immer dunkler und bedrohlicher, Pansy quietschte erschrocken auf! „Sieh es ein Parkinson! Keiner will dich hier haben! ... Wenn mein Vater wüsste, was du für ein Schund erzählst!!!“ wutschnaubend drehte er sich zu dem noch immer am Boden sitzenden Draco, welcher ihn mit großen Augen anstarrte. Außenstehende – also der Rest der großen Halle, außer Draco und Parkinson – sah eine kleine Diskussion, nicht einmal die genauen Worte verstanden sie.

„Komm ‚Schatz‘ ... steh auf!“ Ray hatte extra mit sehr hervorgehobener Betonung, das Ergebnis war jedoch anders als erwartet. Nicht nur das Nilpferd allein schnappte nach Luft, sondern die ganze große Halle! Erst jetzt wurde Ray bewusst was er angerichtet hatte! Er war um Gottes Willen hier nicht Harry Potter sondern Ray Evans!!!

Schnell schnappte er sich eine Hand und rannte quasi schon zum Slytherintisch, an welchem er heute wohl speisen würde. Das wiederum erfüllte die Halle mit wildem Getuschel, schnell zog er Draco auf seinen üblichen Platz - schon wieder ein Fehler - denn woher konnte er das eigentlich wissen – und ließ sich neben ihn nieder. Noch immer - jetzt aber nicht mehr sichtbar - hielt Ray Dracos Hand.

Draco wusste nicht mehr ein noch aus. // Er hat mich SCHATZ genannt und hält noch immer meine Hand! ... Pansy soll mit ihm verlobt sein? ... Kennt sie ihn etwa? ... Kennen sich vielleicht einfach Ihre Eltern? // er versank immer mehr in seinen Gedanken, so dass er nichts mehr um sich herum wahrnahm. Ray beobachtete ihn von der Seite, die Schüler am Slytherintisch nahmen Abstand, ihnen hatte die Szene mit Parkinson anscheinend klar gemacht, über was für eine Macht er verfügte!

Ein blau-schwarzhaariger Junge stupste Draco an „Dray~~~? ... Dray~~~? Draci!“ zum Schluss bekam er eine immer höhere Stimme, welche schon sehr gut an Parkinson heranreichte. Der blonde Slytherin schreckte auf und sah entsetzt an die Seite wo Blaise saß, man bemerkte richtig wie Draco die Anspannung verlor, als er realisierte das dort nicht Parkinson sondern sein bester Freund saß!

Draco raffte sich auf und endlich bekam er seine Maske wieder hin „Mach das NIE wieder Zabini!“ zischte er ihm zu und löste auch seine Hand aus dem Griff von Ray. „Und ... und du~~!!! ... Warum hast du mich so ... so blamiert?“ fragte er zischend den ‚Star‘, welcher zu seiner Linken saß. Dieser schaute nun ganz verblüfft von seinem Essen auf.

„Wieso soll ich dich blamiert haben, SCHATZ?“ wieder betonte Ray das letzte Wort ganz besonders und um dem noch eine Krone auf zu setzen, gab er dem blondhaarigen einen Kuss auf die Wange. Und wieder einmal bekam Draco kein Wort mehr heraus, es war wohl zum verrückt werden. Er mochte es zwar im Mittelpunkt zu stehen, aber nicht SO! „Oder willst du das wir die Unterhaltung lieber in mein Schlafzimmer verlegen?“ dabei legte er eine Hand auf Dracos Oberschenkel und strich auf und ab.

Draco wurde tomatenrot und wusste – wie schon zu oft an diesem Abend – nicht mehr was er machen sollte. Sein Magen spielte momentan auch noch ganz verrückt, aber das Gefühl kannte er ja schon, es war immer gekommen wenn er sich den Ordner von Blaise angeschaut hatte. Doch jetzt war es noch viel schlimmer als zuvor! „Ray~~“ hauchte, nein stöhnte Draco schon fast, er war selbst überrascht was er für einen Laut da von sich gab.

Dem schwarz-rothaarigen ließ ein angenehmer Schauer über den Rücken als Draco seinen Namen so hauchte, ja fast stöhnte, keine fünf Zentimeter trennten ihre Gesichter mehr voneinander – das mal wieder die komplette große Halle den Atem angehalten hatte, bemerkte keiner von beiden – was würde nun weiter passieren?

Draco hob seinen Blick an und sah direkt in die Augen von Ray, welchen ihm direkt anfunkelten, das rot war ganz und gar nicht Angst einflössend sondern sehr anziehend, musste unser Slytherin feststellen. Immer näher kamen sich Ihre Gesichter, man konnte nicht ausmachen wer sich jetzt wem näherte, Ihre Augen waren schon am Zufallen, als sich zwei Schüler aus der Starre rissen! Pansy sprang mal wieder empört auf und zog Ray von Draco weg, Blaise tat dasselbe bei Draco.

Beide waren zu verblüfft um sich großartig zu wehren, nicht einmal Ray konnte Parkinson anzischen, diese machte sich natürlich gleich wieder Hoffnungen und fiel ihn um den Hals. „Rayhi~~~~ ... ich wusste das du mich auch liebst!“ quietschte sie und riss so ‚Angequietschten‘ aus der Starre.

Ray – welcher nicht mehr die Nerven hatte sich mit Parkinson rum zu plagen – löste sich - schon fast sanft - von ihr, rutschte wieder auf die Bank und näher zu Draco. Dieser wurde noch immer von seinem besten Freund umklammert, welcher Ray einen sehr eifersüchtigen Blick sandte, diesem war dies allerdings schnuppe. Er schnappte

sich Draco, hob ihn auf seinen Schoß und hob mit zwei Fingern sein (also Dracos) Kinn an, so dass der blondhaarige Slytherin ihm wieder in die Augen sah.

Schneller als alle anderen reagieren konnten, legte Ray seine Lippen auf Dracos, dem schwarz-rothaarigen wurde jetzt erst klar was er da eigentlich tat, doch für einen Rückzug war es wohl zu spät, wenn er ehrlich war wollte er sich auch gar nicht zurück ziehen. Nach der ersten Schrecksekunde, ließen sich beide in den Kuss fallen als ...

~ + ~

... Draco spürte plötzlich einen stechenden Schmerz in seiner Wange // WAS? // dachte er sich und schlug erschrocken die Augen auf. Das erste was er erblickte war das Gesicht seines besten Freundes Blaise und das zweite eine schneeweiße Decke. // Mhm? ... Wie komm ich denn hierher?! // fragte er sich in Gedanken und schaute zu Blaise, welcher sofort die unausgesprochene Frage verstand.

„Wie geht es dir denn? ... Nun ... ich weiß auch nicht so genau was passiert ist ... Ray kam plötzlich mit dir auf einer Trage in die Eingangshalle, ich war noch als einziger dort, weil ich auf dich gewartet habe. ... Er hat mir gesagt, ich solle dich wohl besser auf die Krankenstation bringen ... was ich dann auch gemacht habe. Als du dann noch immer nicht aufgewacht bist, habe ich dir halt ... ich habe dich gehohlet...“ Blaise war zum Schluss immer leiser geworden.

Draco musste erst einmal seine Gedanken ordnen, er hatte ein sehr schummriges Gefühl in seinem Kopf. // Es war also alles nur ein ... Traum? ... Aber ... das geht doch gar nicht! // zweifelnd sah Draco Blaise direkt in die Augen, dieser verstand das allerdings falsch und sprang auf „Ich ... ich ... es tut mir Leid das ich ... das ich dich geschlagen habe ... ich lass dich dann doch besser noch mal ausruhen!“ stotterte er vor sich hin, verließ danach fluchtartig die Krankenstation und ließ somit, seinen Freund dort allein zurück.

~ + ~

So das war's mal wieder ...

Ich weiß das Kapitel ist ein Chaos hoch drei ... ich habe es ja auch dreimal wieder überarbeitet ...

Die Idee mit Draco hatte ich am Anfang wirklich so, aber dadurch wäre vieeeeel zu schnell die Story vorangeschritten...

Oder hätte ich es doch nicht als Traum machen sollen? ... Ich weiß ja nicht so recht!

Ich hoffe es hat euch gefallen!

Eure Roseangel